

OTS140 5 II 0194 SPK0005 06.Mär 07  
SPÖ/Bayr/EU/Kerosinsteuer

Bayr: Über Kerosinsteuer nicht Tobintax vergessen

Utl.: Bayr fordert zusätzliche Mittel für Entwicklungspolitik auf EU-Ebene =

Wien (SK) - Petra Bayr, SPÖ-Bereichssprecherin für Umwelt und Globale Entwicklung, begrüßt das Nachziehen des Finanzministers in Sachen Kerosinsteuer. "Aus umweltpolitischer Sicht ist es erfreulich", so Bayr, "dass sich nun auch der Finanzminister für die Einführung einer europaweiten Kerosinsteuer ausgesprochen hat und sich für diese am EU-Gipfeltreffen stark machen will." \*\*\*\*

Bayr weist aber auch darauf hin, dass die schon seit längerem diskutierte Devisentransaktionssteuer - auch Tobintax genannt - endlich einer Realisierung auf EU-Ebene bedürfe. "Wir haben in Österreich bereits eingesehen, dass diese Steuer ein wichtiges Instrument ist, um die ausufernden internationalen Kapitalströme nicht völlig außer Kontrolle geraten zu lassen", so Bayr eindringlich, "und ich fordere den Finanzminister mit Nachdruck dazu auf, sich auch für diese Steuer auf dem Gipfeltreffen einzusetzen."

Im Zusammenhang damit sieht Bayr die einmalige Möglichkeit, die notwendigen Finanzmittel für die Entwicklungszusammenarbeit zu lukrieren und verweist auf die notwendige Zusammenarbeit auf EU-Ebene: "Sowohl Kerosinsteuer als auch Tobintax sind notwendig und sinnvollerweise nur auf internationaler Ebene umsetzbar - der Finanzminister darf diese Chance nicht verpassen!" (Schluss) js/mp/mm

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,  
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS140 2007-03-06/11:36